

Betriebsanleitung Flexrohr Biegemaschine

1. Inbetriebnahme

1.1 Anwendungsbereich

Die Flexrohr-Biegemaschine ist ausschließlich zum Biegen von **is plus**[®] Flexrohren in folgenden Dimensionen geeignet

Stahlmediumrohr $\varnothing 20 \times 2,0 / 75$, $\varnothing 28 \times 2,0 / 75$, $\varnothing 28 \times 2,0 / 90$, $\varnothing 28 + 28 / 110$

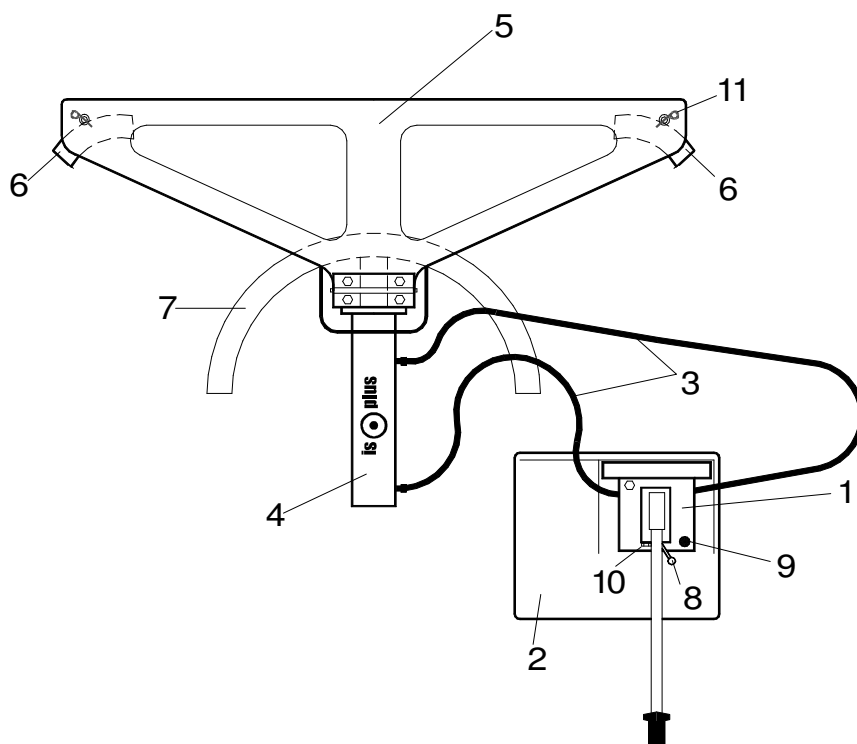
Kupfermediumrohr $\varnothing 22 \times 1,0 / 65$, $\varnothing 28 \times 1,5 / 75$, $\varnothing 22 + 22 / 90$, $\varnothing 28 + 28 / 90$

Biegetemperatur muss über 15 °C liegen, da es sonst bei tieferen Temperaturen zu einer Beschädigung des PE-Mantels und des Schaumes kommen kann.

1.2 Bestandteile

Die Flexrohr-Biegemaschine wird in zwei Teilen, wie folgt beschrieben, geliefert

- Hydraulikpumpe (1) auf einer Platte (2) montiert, mit zwei fix angeschlossenen Hochdruckschläuchen (3)
- Biegegerät bestehend aus einem Hydraulikteleskopzylinder (4) mit doppelwirkendem äußeren Zylinderteil und federrückstellendem inneren Zylinderteil, Trägergestell (5) mit Tragegriff, zwei Führungsschalen (6) und einer Biegeschale (7).



1.3 Zusammenbau


Nach der Lieferung sind lediglich die Hochdruckschläuche in die dafür vorgesehenen Kupplungssteckverbindungen an den Zylinder zu stecken.

1.4 Funktionskontrolle

Bewegungsrichtungshebel (8) in rechte Position bringen, Pumpenhebel betätigen, Zylinder bis auf Anschlag ausfahren.

Bewegungsrichtungshebel in linke Position bringen, innerer Teil des Zylinder fährt durch Feder langsam ein. Durch betätigen des Pumpenhebels wird der äußeren Zylinderteil zu Gänze eingefahren, der innerer Teil zieht durch Federdruck nach.

2. Anwendung

- Einen Arbeitsbereich außerhalb des Rohrgrabens suchen, wo das Handhaben der Rohre möglich ist und sowohl Flexrohr-Biegemaschine und Rohr nicht durch unzulässige Verschmutzung beschädigt werden können.
- Flexrohr-Biegemaschine mit Tragegriff nach oben auf vorbereiteten Arbeitsplatz legen.
- Pumpe an Zylinder anschließen (siehe Pkt.1.3).
- Zwei Splinten (11) an den Führungsschalenbolzen entfernen.
- Oberen Teil (Deckel) des Trägestelltes aufklappen.
- **is**  **plus**[®]-Flexrohre an der zu biegenden Stelle in Flexrohr-Biegemaschine legen. Es ist darauf zu achten, dass die Rohre nicht verschmutzt sind.
- Deckel schließen.
- Splinten wieder einstecken. **WICHTIG !!!**
- Bewegungsrichtungshebel in rechte Position bringen, Pumpenhebel betätigen.
- Das Biegen ist in 2 bis 3 Stufen durchzuführen. Der Biegeradius darf 0,5m nicht unterschreiten.
- Bewegungsrichtungshebel in linke Position bringen, Zylinder wie unter Pkt.1.4 beschrieben einfahren.
- Splinten entfernen.
- Deckel öffnen.
- Radius kontrollieren, gegebenenfalls nachbiegen.

3. Wartung

- Die Flexrohr-Biegemaschine ist vor jedem Gebrauch visuell auf Beschädigungen des Hochdruckschlauches, auf sichere Verbindung der Kupplungssteckverbindungen und allgemeine mechanische Beschädigungen zu kontrollieren.
- Die Flexrohr-Biegemaschine ist nach jedem Gebrauch zu reinigen.
- Nach ca. 500 Arbeitsstunden ist das Hydrauliköl zu wechseln

3.1 Ölwechsel

- Einfüllschraube (9) am oberen Teil der Hydraulikölgehäuses öffnen.
- Entlüftungsschraube (10) am Pumpenventil öffnen.
- Pumpe umdrehen, Hydrauliköl entleeren und in einem entsprechenden Behälter sammeln. Für umweltgerechte Entsorgung des Altöles ist der Benützer verantwortlich.
- Allzweckhydrauliköl (ohne besondere Anforderungen) einfüllen.
- Einfüllschraube wieder schließen.
- Entlüften und Entlüftungsschraube eindrehen.

4. Sicherheitshinweise

- Nur für unter Pkt.1.1 angegebenen Verwendungszweck einsetzen.
- Wartungshinweise beachten.
- Besonders auf Sauberkeit der Flexrohr-Biegemaschine und Rohre achten.
- Vor dem Biegen Splinten kontrollieren.
- Es ist darauf zu achten, dass vor dem Biegen alle mitarbeitenden Personen alle exponierten Körper- und Bekleidungsteile aus dem Gefahrenbereich entfernen.
- Für unsachgemäße oder unzuweckmäßige Anwendungen wird von **is plus**® keine Haftung übernommen.

Technische Änderungen vorbehalten

©Copyright 1996 **is plus**® Fernwärmetechnik, A-3192 Hohenberg